

## Tag der offenen Hoteltür: Wirtschafts- und Jobmotor sucht Talente



Foto: LH Hans Niessl, Pia Tauchhammer, Lehrling in der St. Martins Therme & Lodge, ÖHV-Landesvorsitzender Klaus Hofmann, Norbert Busch, Lehrling St. Martins Therme & Lodge, und LR MMag. Alexander Petschnig (v. l. n. r.)

Credit: Robert Johnne  
Fotograf: Robert Johnne

Wien (TP/OTS) - Am Tag der offenen Hoteltür am 09. Oktober bietet Burgenlands Top-Hotellerie ein abwechslungsreiches Programm. Mit guter Bezahlung, Karriereperspektiven und Jobsicherheit will sie Talente zu wertvollen Mitarbeitern machen.

Im August verzeichnete das AMS Burgenland bei Hotels, Gasthöfen und Pensionen um 55 % mehr offene Lehrstellen als im Vorjahr, die Zahl stieg von 20 auf 31: „So eine Entwicklung wünsche ich mir in allen Branchen. Darauf kann die burgenländische Hotellerie stolz sein“, erklärt Landeshauptmann Hans Niessl bei der Pressekonferenz mit Tourismus-Landesrat MMag. Alexander Petschnig und Klaus Hofmann, Vizepräsident der Österreichischen Hotelierversammlung (ÖHV) und Geschäftsführer der St. Martins Therme & Lodge. Die Landesregierung sieht im Tag der offenen Hoteltür einen wertvollen Beitrag zur langfristigen Entwicklung der Branche: „Die Aus- und Weiterbildung und der Arbeitsmarkt liegen mir sehr am Herzen. Der Tag der offenen Hoteltür zielt genau darauf ab. Die ÖHV hat meine volle Unterstützung“, hält der Landeshauptmann fest.

Zwtl.: Job- und Wirtschaftsmotor Top-Hotellerie

Petschnig verweist auf die Dynamik im Qualitätssegment: „Dass die Nächtigungen im Burgenland seit 2008 um 8 % gestiegen sind, verdanken wir zu einem guten Teil den Top-Betrieben. Sie haben die Nächtigungen in der gleichen Zeit um 34 % gesteigert. Darauf können wir aufbauen.“ Besonders erfreulich: Top-Hotels setzen höhere Preise durch, bilden mehr Jugendliche aus, stellen mehr Mitarbeiter ein und investieren mehr in der Region: „Der Qualitätstourismus ist ein echter Job- und

Wirtschaftsmotor. Wir müssen alles daran setzen, das langfristig abzusichern“, betont Petschnig.

Zwtl.: Wettbewerb um Mitarbeiter nimmt zu

Für Hofmann ist klar: „Ohne unsere Mitarbeiter wäre das nicht möglich: Wer heute im Wettbewerb bestehen will, braucht die allerbesten. Der Wettbewerb um Fachkräfte nimmt zu.“ Um den Ansprüchen der Gäste gerecht werden zu können, müssen im Gästekontakt die Besten eingesetzt werden. Aber das reicht nicht: Wer erfolgreich sein will, muss der Konkurrenz auch hinter den Kulissen, in der Küche, im Vertrieb und in der Verwaltung einen Schritt voraus sein. Für Bewerber sieht Hofmann darin einen klaren Vorteil. Sein Tipp an alle, die in die Boom-Branche einsteigen wollen: „Wer Teil eines Sieger-Teams sein will, sollte sich bei Top-Betrieben bewerben.“

Zwtl.: Arbeitgeber wollen bei Talenten punkten

Welche Qualifikationen genau nachgefragt werden und wie der Arbeitsalltag in der Top-Hotellerie aussieht, erfahren Interessierte beim Tag der offenen Hoteltür am 09. Oktober. Da wollen die Arbeitgeber mit einer ganzen Reihe guter Argumente bei den Talenten punkten. Hofmann verweist auf überdurchschnittliche Bezahlung, attraktive Arbeitsplätze und geregelte Dienstzeiten in den besten burgenländischen Hotelbetrieben. „Sichere Arbeitsplätze in der Region UND internationale Karrierechancen bietet so schnell keine andere Branche. Warum? Weil Qualitätstourismus weltweit immer stärker nachgefragt wird.“ Davon profitieren die Mitarbeiter der burgenländischen Top-Hotels: „Unsere Mitarbeiter müssen sich um ihren Arbeitsplatz keine Sorgen machen. Ganz im Gegenteil: In Wahrheit ist es so, dass wir immer hinter den besten Mitarbeitern her sind“, so der ÖHV-Vizepräsident. „Das beginnt schon bei der Ansprache der Bewerber: Die Hoteliers ziehen da alle Register.“

Zwtl.: Die Top-Hotels am Tag der offenen Hoteltür im Burgenland

Fünf burgenländische Hotels laden am 09. Oktober ab 11 Uhr zum Tag der offenen Hoteltür:

- Falkensteiner Balance Resort Stegersbach
- Hotel & Spa Larimar, Stegersbach
- AVITA Resort, Bad Tatzmannsdorf
- VILA VITA Hotel und Feriendorf Pannonia, Pamhagen

- St. Martins Therme & Lodge, Frauenkirchen

Anmeldung ist keine notwendig, es heißt einfach vorbeikommen, in angenehmer Atmosphäre den Blick hinter die Kulissen genießen und mehr erfahren über Berufsfelder und Zukunftschancen in Küche und Service, als Barista oder Hotelkauffrau mit Online- und Social Media-Schwerpunkt sowie Weiterentwicklungsmöglichkeiten im Bereich IT oder Human Resources. Die Übersicht über die Top-Arbeitgeberbetriebe und ihre Programme am Tag der offenen Hoteltür gibt es online unter [www.karriere-im-hotel.at](http://www.karriere-im-hotel.at).

Der Tag der offenen Hoteltür wird u. a. unterstützt von AMS, Sozialministerium, BMWFW, hogast, hollu, Europäische Reiseversicherung, American Express, Segafredo, TransGourmet, ncm.at und BTV Bank für Tirol und Vorarlberg.

Weitere Pressemeldungen und Bildmaterial unter [www.oehv.at/presse](http://www.oehv.at/presse)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Martin Stanits  
Leiter Public Affairs & Research ÖHV  
T: +43 664 516 08 31  
[martin.stanits@oehv.at](mailto:martin.stanits@oehv.at)  
[www.oehv.at](http://www.oehv.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5473/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0004 2016-09-30/14:55

301455 Sep 16

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20160930\\_TPT0004](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20160930_TPT0004)